

### Fragen und Antworten zu allgemeinen Themen

| Frage:   | Antwort:   |
|--|--|
| <b>Teilnahmebedingung Alter, Individuelle Teilnahme / Teilnahme als Team</b> | Zur Teilnahme berechtigt sind natürliche Personen und Gruppen von natürlichen Personen, sofern sie (alle, jede, jeder) am 26. Juni 2026 das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (siehe Auslobungsunterlagen der einzelnen Aufgaben unter <b>Teilnahmeberechtigung</b> ). Es gibt keine Ausnahmeregelung für ältere Studierende. Die Entscheidung darüber als Einzelperson oder als Gruppe teilzunehmen sowie über die Anzahl der Gruppenmitglieder kann individuell getroffen werden.  |
| <b>Teilnahmebedingung Studien- / Berufsausrichtung</b>                       | Für die Teilnahme ist keine besondere fachliche Eignung nachzuweisen (siehe <b>Teilnahmeberechtigung</b> ). Es können demnach Studierende und Berufstätige unterschiedlicher Ausrichtung (nicht nur der Landschaftsarchitektur) teilnehmen. Der Zulassungsbereich ist weltweit.  |
| <b>Zulassungsverfahren</b>   | Es gibt weder ein Zulassungsverfahren (im Sinne einer Anmeldung oder einzureichender Unterlagen) noch eine Anmeldegebühr für die Teilnahme am Peter-Joseph-Lenné-Preis. Es muss lediglich die Teilnahmeberechtigung erfüllt und die Arbeit bis zur Abgabefrist <b>26. Juni 2026, 18 Uhr</b> eingereicht werden. Zur Teilnahmeberechtigung gehören neben der oben genannten Altersgrenze die Einhaltung und Anerkennung der Ausschreibungsbedingungen und die Erbringung der geforderten Leistungen. Die Ausschreibungsbedingungen werden mit dem Erwerb der Unterlage - auch über Dritte oder / und als Kopie - anerkannt (siehe <b>Teilnahmeberechtigung</b> ). |
| <b>Einreichen der Unterlagen</b>   | Die einzureichenden Unterlagen, Ausdrucke und USB-Stick (siehe <b>Formate/Blattschnitte/Ausführung</b> ) müssen bis zum 26. Juni 2026, 18 Uhr bei der Grün Berlin GmbH eingegangen sein. Einsendungen an: Grün Berlin  |

|  |  |
|--|--|
|  | GmbH, Ullsteinhaus, Mariendorfer Damm 1, 12099 Berlin Stichwort Lenné-Preis 2026   |
| <b>Integration der Lenné-Aufgaben in Lehrveranstaltungen</b> | Die Erarbeitung des Beitrags muss selbstständig durch die jeweiligen Wettbewerbsteilnehmenden erfolgen. Inwiefern Austausch mit Dritten erfolgt, wird von der auslobenden Stelle nicht nachverfolgt.   |
| <b>Layoutvorschläge</b>                                      | Die zur Verfügung gestellten Layoutvorschläge sind, wie im Dateinamen gekennzeichnet, unverbindlich. Das heißt, sie dienen lediglich der Orientierung und müssen nicht identisch für die eigene Ausarbeitung übernommen werden. Das eigens gewählte Layout muss jedoch allenfalls die Anforderungen an vollständige Darstellung von Gesamtaufgabe und Vertiefungsbereich (auf je einem A0) in den angegebenen Maßstäben erfüllen. Mögliche Detailansichten (Freihaltekästen in den Layoutvorschlägen) können je nach Schwerpunkt des eigenen Entwurfs hinsichtlich Anzahl, Ausschnitt, Maßstab und Positionierung frei gewählt werden. |

**Fragen und Antworten zu Aufgabe A: Berlin - Ideen für den Tilla Durieux Park**

| <b>Frage:</b>  | <b>Antwort:</b>   |
|--|---|
| <b>Link zu YouTube-Film von Griftheater/DS landschapsachitecten (Regie: Andreas Hamelsberger und Frits Vogler) über den Tilla-Durieux-Park in seiner Entstehungszeit, inkl. Aufnahmen (der Baustelle) des Potsdamer Platzes und seiner Umgebung im Zeitraum 1996-2003.</b> | <a href="#">Griftheater/DS landschapsachitecten: PRACHTGLEIS, 2003 - YouTube</a>  |
| <b>Luftbild / Orthophoto</b>   | <a href="#">Geoportal Berlin / DOP - Digitale Orthophotos - Berlin.de</a> + <a href="#">luftbilder.berlin.codefor.de</a>  |
| <b>Eingreifen in den angrenzenden Straßenraum der Linkstraße und der Gabriele-Tergit-Promenade</b>   | Ja, der eigene Entwurf kann auch die Gestaltung/Umgestaltung des angrenzenden Straßenraums beinhalten. Als Ideenwettbewerb soll der Peter-Joseph-Lenné-Preis innovative und kreative Ansätze hervorbringen, wobei die Einbettung des Entwurfs in sein Umfeld zentral ist. Für die Aufgabe A werden unter: <b>Beurteilungskriterien</b> u. a. die Einbindung in das Umfeld und Wegekonzept sowie der Umgang mit Straßen-, Fuß- und Radverkehr als Kriterien für die Beurteilung genannt. |

**Fragen und Antworten zu Aufgabe B: Freiburg - Vision für den Freiburger Westen**

| Frage: | Antwort: |
|--------|----------|
| -      | -        |

**Fragen und Antworten zu Aufgabe C: Prag - Güterbahnhof Žižkov - Transformator nachhaltiger Quartiersentwicklung**

| Frage: | Antwort: |
|--------|----------|
| -      | -        |